

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Geschäftsbericht Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein 2012

SPARKASSENSTIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

24109 Kiel, Faluner Weg 6

24100 Kiel, Postfach 41 20

Tel. 0431 5335-553

Fax. 0431 5335-660

info@sparkassenstiftung-sh.de

www.sparkassenstiftung-sh.de

GESCHÄFTSBERICHT 2012

1. Rechtsverhältnisse

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäftes und der Satzung vom 19. Juli 1995 hat das Innenministerium am 9. November 1995 die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein mit dem Sitz in Kiel gemäß § 80 BGB i.V.m. § 2 des Gesetzes über rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts (Stiftungsgesetz) vom 13. Juli 1972 genehmigt. Die Veröffentlichung über die Errichtung der Stiftung erfolgte im Amtsblatt Schleswig-Holstein / AAZ vom 27. Dezember 1995, S. 327.

2. Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur und der Denkmalpflege sowie die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der vorstehend aufgeführten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften des öffentlichen Rechts in Schleswig-Holstein.

3. Gemeinnützigkeit

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Die Gemeinnützigkeit ist letztmalig anerkannt durch Bescheid des Finanzamtes Kiel-Nord vom 11.04.2012 für die Kalenderjahre 2008 bis 2010.

4. Stiftungsaufsicht

Die Aufsicht über die Stiftung wird nach § 8 und 16 Abs. 2 des Stiftungsgesetzes durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein wahrgenommen.

5. Stiftungsrat

Nach § 9 Abs. 1 besteht der Stiftungsrat aus dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein als Vorsitzendem und 10 weiteren Mitgliedern, die vom Vorstand des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein für die Dauer von 4 Jahren berufen werden.

6. Vorstand

Nach § 5 Abs. 1 besteht der Stiftungsvorstand aus drei gewählten Mitgliedern.

7. Stiftungskapital

Das Stiftungskapital ist voll eingezahlt. Daneben hat die Stiftung seit dem Jahr 2001 Dotierungen für eine Kapitalerhaltungsrücklage vorgenommen.

8. Geschäftstätigkeit 2012

Die Stiftung hatte im Jahr 2012 erneut einen hohen Eingang an Anfragen und Anträgen zu verzeichnen.

Folgende Projekte und Maßnahmen wurden gefördert:

Museumsförderung/Ausstellungen

- Flensburg: Der Museumsberg erhielt Mittel für die Ausstellung „Volker Tiemann“.
- Flensburg: Die Phänomenta konnte Bühnenelemente erwerben.
- Heikendorf: Das Künstlermuseum erhielt Mittel für einen Magazinanbau.
- Keitum: Die Sölring Foriining konnte die Ausstellung „Bleicke Bleicken“ präsentieren.
- Kellinghusen: Zur Keramikausstellung der Künstlerin Danijela Pivasevic-Tenner im Museum Kellinghusen erschien die vierte Ausgabe der Katalogreihe Photographia Borealis.
- Kiel: Die Stiftung unterstützte eine Filmproduktion über Leben und Werk der Künstlerin Dagmar Schulze-Ross.
- Kiel: Die Muthesius Kunsthochschule Kiel erhielt Fördermittel für die neue Galerie „Forum Fotografie“ in der Ringstraße.
- Kiel: Die Antikensammlung der Kunsthalle zu Kiel erhielt finanzielle Mittel, um eine Inventarisierung über „digicult“ zu ermöglichen.
- Kiel: Für das Schiffahrtsmuseum konnte ein Torpedo-Beiboot und für das Stadtmuseum eine Grafik von Ingrid Schmeck erworben werden.
- Kiel: Zur Foto-Ausstellung „Unterwegs in Schleswig-Holstein“ konnte ein Katalog publiziert werden.
- Kiel: Das „Mahnmal Kilian“ erhielt Mittel für die geplante Ausstellung „Raffael Rheinsberg“.
- Kiel: Die Ausstellung „Singapur“ des Kieler Kinderkulturbüros wurde gefördert.
- Neumünster: Die Gerisch-Stiftung erhielt Mittel für die Keramik-Ausstellung „Gebrannte Erde“.

- Niebüll: Das Richard Haizmann Museum konnte die Wanderausstellung „Hanne Nagel-Axelsen“ präsentieren.
- Plön: Für die Ausstellung „Experimente 012“ wurden dem Kunstverein Schwimmhalle Mittel zur Verfügung gestellt.
- Rendsburg: Der Museumsverband erhielt Mittel für das landesweite Projekt „Museumszertifizierung“.
- Sankelmark: Die Kunstgalerie in der Akademie Sankelmark konnte mit Stiftungsmitteln erweitert werden.
- Schleswig: Im Stadtmuseum Schleswig konnte die vierte Landesschau für Fotografie (Fotoreflexionen) durchgeführt werden (mit Katalog).
- Schleswig: Der Förderverein des Stadtmuseums Schleswig erhielt einen Zuschuss für den Photographia Borealis Katalog „Harald Hentzschel“ (Sylt).
- Schleswig: Auf Schloss Gottorf konnte mit Stiftungsmitteln die Ausstellung „Schädelkult“ präsentiert werden.
- Schleswig: Die Stiftung Landesmuseen erhielt Mittel für die geplanten Ausstellungen „Nydamboot“ und „Norddeutsche Realisten“.
- Schleswig-Holstein: Der Internationale Museumstag wurde auch im Jahr 2012 unterstützt (Museumsverband Schleswig-Holstein).
- Wesselburen: Das Hebbel-Museum erhielt Mittel zur Sicherung von Kulturgut und zur Durchführung von Veranstaltungen im Hebbel-Jahr 2013.
- Eine Wanderausstellung mit Fotografien zur „Kieler Tafel“ von Dr. Bernd Bünsche startete im Herbst 2012 im Gemeindehaus St. Ansgar (Kiel).
- Für die Henseleit-Stiftung (Kiel) wurde eine Ausstellung mit Werken von Albert Christoph Reck konzipiert und durchgeführt.

Beratungstätigkeiten und Dienstleistungen

Über den Verband wurden Leistungen im Jahr 2012 für die Sparkassen bzw. deren Stiftungen sowie zahlreiche Vereine vor Ort im Gemeinnützigkeitsbereich erbracht. Teilnahmen erfolgten auch an mehreren öffentlichen Tagungen, Diskussionen und Foren.

Kulturmanagement und -aktivitäten

- Kiel: Das Nordelbische Kirchenamt erhielt Mittel für die Beteiligung von Bildhauern am Kirchentag 2013.

- Kiel: Am 11.09.2012 fand im Anschar-Atelierhaus eine o-ton-Veranstaltung mit Herrn Dr. Saalfrank und Frau Dr. Michels statt.
- Rendsburg: Das Nordkolleg wurde bezüglich der Vorlesungsreihe "Geist&Geld" (Ergänzungsstudiengang) gefördert.
- Rendsburg: Der Landeskulturverband Schleswig-Holstein erhielt Mittel zur Durchführung des „Chinesischen Kultursommers“, für die Veranstaltung „Kultur gut stärken“ und den Kulturkongress im November 2012.
- Rendsburg: Der Landesverband Kulturelle Jugendbildung wurde gefördert bezüglich der Werkstatt „Zukunft“ und des Freiwilligen sozialen Jahres im Bereich Kultur.

Kunst

Die Kunstsammlung der Stiftung wurde erweitert durch Ankauf von Werken schleswig-holsteinischer Künstlerinnen und Künstler. Mit dem Ankauf erfolgte regelmäßig zugleich eine Förderung von Ausstellungs- und/oder Publikationsvorhaben der beteiligten Künstler:

- Daniel Hörner: Well Noise (Gemälde)
- Katrin Pieczonka: Orebic (Gemälde)
- Heidi Kliner-Krautwald: vier Fotografien zum Thema „Gaarden“
- Andreas Oetker-Kast: drei Fotografien aus „wonderland“ (USA)
- Malte von Schuckmann: Am Abend (Gemälde)
- Birgit Rautenberg-Sturm: Position Schiffahrtsmuseum Kiel (Radierung)
- Maxim Brandt: Matrjoschka auf dem suprematistischen Spiegel (Gemälde)
- Kai Windeler: Kinderspiele (Gemälde)
- Harald Hentzschel: Kampener Watt (Fotografie)
- Danijela Pivasevic-Tenner: Kännchen und Tablett (Keramik)
- J. Roman Schneider: Vom Winde geweht (Grafik)
- Bernd Bünsche: 60 Fotografien zur „Kieler Tafel“
- Roswitha Steinkopf: Travelling III (Gemälde)
- Manuel Knortz: Meerblick I und III (Ölbilder)
- Dieter Staacken: Abbruchkante Katinger Watt (Grafik)
- Karen Seggelke: Zeitsprung (Fotodruck)
- Günther Wiese: Maritime Skulptur I und II (Skulpturen).

Die Sparkassenstiftung erhielt folgende Schenkungen:

- Peter Nagel: Kunststücke (Druck)
- Brigitta Borchert: Wasserfarbe und Farbwasser (Aquarell)
- Johannes Dittloff: o.T. (Fotografie)
- Friedel Anderson: drei Radierungen „Bursa“, „Karaköy“ und „Fatih“
- Jaschi Klein: vier Fotografien „Windinstallation“, Werkgruppe 2
- Darüber hinaus überließ Herr Dr. Brandes-Druba der Stiftung ein Konvolut aus 79 zeitgenössischen Arbeiten schleswig-holsteinischer Künstler.

Ernst-von-Domarus-Archiv

Die Stiftung ist seit November 2008 Eigentümerin des „Ernst-von-Domarus-Archivs - Schenkung Irmgard und Edwin Theune“. Die Daten sind unter „digiCult“ im Internet publiziert. Die website ist unter www.domarus-archiv.de zu finden.

Im laufenden Jahr wurde mit den Vorbereitungen zur zweiten Domarus-Ausstellung mit Katalog (Titel: „Herbes, farbenstarkes Norwegen“) im Künstlermuseum Heikendorf begonnen.

Die Kunstwerke der Sparkassenstiftung werden der Öffentlichkeit - überwiegend als Dauerleihgaben in den Räumen des Sparkassen- und Giroverbandes - zugänglich gemacht. Die Digitalisierung ist – im Rahmen der laufenden Wertüberprüfung der Kunstwerke – erfolgt und unter www.museen-nord.de einzusehen. Geplant ist ferner eine sukzessive Drucklegung der Stiftungssammlung in Katalogform.

Im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein in Kiel wurden Wechsellausstellungen mit folgenden norddeutschen Künstlerinnen und Künstlern realisiert:

- Andreas Oetker-Kast: wonderland (Fotografien); 13.02. – 04.05.2012
- Heidi Klinner-Krautwald: Blickwürdig – Fotografien aus Kiel-Gaarden; 29.05. – 17.08.2012
- Roswitha Steinkopf: weiter (Gemälde); 10.09. – 14.12.2012

Auch in der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein wurden regelmäßig Wechsellausstellungen präsentiert:

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Geschäftsbericht Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein 2012

- Daniel Hörner und Katrin Pieczonka: Malerei; 30.01. – 20.04.2012
- Maxim Brandt: Immer noch wach (Gemälde); 07.05. – 22.06.2012
- Künstlergruppe „Kunstklima“ Eiderstedt: Abbruchkante; 10.09. – 07.12.2012.

Die Stiftung fördert die von der Arthur-Haseloff-Gesellschaft e.V., Kiel, herausgegebene Reihe „bau + kunst“. Als Band 16 erschien die Publikation „Großstadtbild und nordische Moderne“ von Annette Weisner.

In der Reihe „zeit + geschichte“ wurden herausgegeben oder bewilligt:

- Band 25: CAU Kiel: Geschichte der Politikwissenschaft (Kiel)
- Band 26: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit: Festschrift
- Band 27: Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum: Landfrauen in Schleswig-Holstein
- Band 28: CAU Kiel: 1200 Jahre deutsch-dänische Grenze
- Band 29: Beirat für Geschichte e.V.: Demokratie Geschichte
- Band 30: Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte: Tagungsband „Die Schauenburger“
- Band 31: Sörling Forining: „C.P. Hansen“.

Denkmalpflege

- Flensburg: Es wurden Mittel für die Sanierung des Salondampfers „Alexandra“ bereitgestellt.
- Jevenstedt: Die Kirchensanierung St. Georg konnte fortgesetzt werden.
- Kiel: Für die Sanierung des Kesselhauses auf dem Anschar-Gelände wurden Mittel bewilligt.
- Kiel: Die Beratungen der KulturWerft im Bereich Denkmalpflege wurden finanziell unterstützt.

Geschichte

- Kiel: Die Muthesius Gesellschaft erhielt Mittel für die Publikation von Tim Eckhorst zu Rudolph Dirks.

Literatur

- Itzehoe: Die Kulturstiftung Itzehoe konnte einen Kindergedichtband publizieren.
- Schleswig: Die Lesung von Feridun Zaimoglu im Rahmen der Schädelkult-Ausstellung wurde gefördert.

Kulturelle Heimat- und Sprachpflege

Der landesweite, vom Heimatbund (SHHB) veranstaltete Vorlesewettbewerb „Schölers leest platt“ wurde - neben einem weiter bestehenden Zuschuss des Sparkassen- und Giroverbandes aus dem PS-Zweckertrag - von der Stiftung gefördert , um die Verbundenheit zur kulturellen Heimat- und Sprachpflege zu unterstreichen.

Musik

- Bad Bramstedt: Der Musikerverband erhielt Mittel für eine Ausstellung und eine Chronik zum Jubiläum.
- Kiel: Das Landesjugendensemble „chiffren“ wurde unterstützt.
- Kiel: Der Landesmusikrat konnte eine Tagung der Landesmusikräte durchführen. Ferner erhielt er Mittel für ein Faltblatt „50 Jahre Jugend musiziert“.
- Schleswig-Holstein: Seit 2003 fördert die Stiftung regelmäßig den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser Jugendmusikwettbewerb des Deutschen Musikrates e.V. hat eine lange Tradition in ganz Deutschland und wird bundesweit von den Instituten der Sparkassen-
- Finanzgruppe auf mehreren Ebenen (lokal, regional, national) gefördert.
- Die Sparkassenstiftung unterstützt den regionalen Wettbewerb auf Landesebene Schleswig-Holstein über den Landesmusikrat Schleswig-Holstein.
- Schleswig-Holstein: Das Projekt „Instrument des Jahres 2012“ des Landesmusikrates Schleswig-Holstein wurde unterstützt („Fagott“).

Eigene Publikationen

Die Stiftung gab weitere Hefte der „Ars Borealis“-Reihe heraus, in der einzelne Künstlerpersönlichkeiten aus Schleswig-Holstein geehrt werden:

- Heft 28: Daniel Hörner/Katrin Pieczonka
- Heft 29: Albert Christoph Reck
- Heft 30: Roswitha Steinkopf.

Anlässlich der Ausstellung der Künstlergruppe „Kunstklima“ (Eiderstedt) wurde eine Broschüre mit dem Titel „Querschnitt IV“ ediert.

In der stiftungseigenen Heftreihe „Littera Borealis“ erschien:

- Heft 11: Arno Surminski (Hamburg).

In der Reihe „Photographia Borealis“ wurden publiziert:

- Band 5: Andreas Oetker-Kast: wonderland
- Band 6: Harald Hentzschel: Sylt
- Band 7: Absolventen der Muthesius Kunsthochschule (Prof. Hendricks): Über Schein und Sein.

Außerdem erschien Heft 4 der Reihe „Ceramica Borealis“ für Danijela Pivasevic-Tenner, die ihre Keramiken im Museum Kellinghusen ausstellte.

Überregionale Tätigkeiten

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied ist Mitglied im „Arbeitsausschuss Sparkassenstiftungen“ sowie im "Arbeitskreis Sparkassenstiftungen", die u.a. die DSGVO-Fachtagung Sparkassenstiftungen einmal jährlich in Berlin vorbereiten sowie weitere überregionale Tätigkeiten koordinieren bzw. organisieren (Jahrestagungen des Bundesverbandes deutscher Stiftungen; Internationaler Museumstag; „Jugend musiziert“; Stiftungswettbewerb „DAVID“ des DSGVO; DSGVO-Projekt „Kundenstiftungen“).

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied ist in Gremien verschiedener Kunst- und Kulturvereine und Stiftungen tätig.

Kiel, den 28.01.2013